

PsA: Frühe Begleiterkrankungen häufig

Datum: 28.08.2024

Original Titel:

Comorbidities in Early Psoriatic Arthritis: Data From the Metabolic Disturbances in Psoriatic Arthritis Cohort Study

Kurz & fundiert

- Psoriasis-Arthritis in frühem Stadium: Wie häufig sind Begleiterkrankungen?
- Beobachtende Kohortenstudie mit 67 Patienten und 61 gesunden Kontrollpersonen
- Dyslipidämie und Übergewicht häufig früh
- Herz-Kreislauf-Risikofaktoren unabhängig von Psoriasis-Dauer

MedWiss - Eine beobachtende Kohortenstudie zeigte, dass Patienten mit PsA bereits in frühen Stadien der Erkrankung eine höhere Rate an Begleiterkrankungen und Herz-Kreislauf-Risikofaktoren aufweisen. Dies seien möglicherweise nicht nur Konsequenzen langwährender chronisch-entzündlicher Prozesse.

Als frühe Psoriasis-Arthritis (PsA) werden entzündliche Gelenksymptome bezeichnet, die im Einklang mit einer PsA sind und seit weniger als 24 Monaten bestehen. Ziel der vorliegenden Studie war es, die Prävalenz von Begleiterkrankungen und kardiovaskulären Risikofaktoren bei behandlungsnaiven Patienten mit früher PsA zu untersuchen und Faktoren zu identifizieren, die zu Stoffwechselproblemen bei früher PsA beitragen.

Psoriasis-Arthritis in frühem Stadium: Wie häufig sind Begleiterkrankungen?

Die beobachtende Kohortenstudie wurde multizentrisch und longitudinal durchgeführt. Die Wissenschaftler ermittelten klinische und demographische Charakteristika der neu-diagnostizierten Patienten mit PsA und verglichen kardiovaskuläre Risikofaktoren und Begleiterkrankungen mit Kontrollpersonen desselben Geschlechts und Alters. Begleiterkrankungen der PsA-Patienten wurden zudem nach einem Jahr erneut evaluiert, wenn sich die Krankheitsaktivität geändert hatte.

Beobachtende Kohortenstudie mit 67 Patienten und 61 gesunden Kontrollpersonen

Die Studie umfasste 67 Patienten mit früher PsA sowie 61 gesunde Kontrollpersonen. Die Rate der Begleiterkrankungen war in beiden Gruppen vergleichbar. Die meisten Patienten mit früher PsA (82,1 %) wiesen zu Beginn der Studie kardiovaskuläre Risikofaktoren auf, bei den gesunden Kontrollpersonen war dies hingegen nur bei 62,3 % der Fall (Odds Ratio, OR: 1,6; 95 % Konfidenzintervall, KI: 1,14 - 2,0). Patienten mit früher PsA hatten zudem ein höheres Risiko für mehrere (2 oder mehr) Begleiterkrankungen (OR: 1,9; 95 % KI: 1,2 - 3,0) und mehrere kardiovaskuläre Risikofaktoren (OR: 2,1; 95 % KI: 1,3 - 3,2) als die Kontrollpersonen. Weder

Begleiterkrankungen noch Herz-Kreislauf-Risikofaktoren waren jedoch durch die Dauer der Psoriasis (Haut allein) beeinflusst.

Ein gestörter Fettstoffwechsel (Dyslipidämie) war die häufigste Begleiterkrankung bei den PsA-Patienten (64,2 % vs, 39,3 % bei Kontrollpersonen; OR: 1,7; 95 % KI: 1,2 - 2,5). Patienten mit früher PsA hatten im Mittel einen BMI (body mass index), der über dem Durchschnitt lag (Mittelwert BMI: 28,82 +/- 4,5) und waren häufiger adipös (40,3 % vs. 18,3 % der Kontrollpersonen; OR: 1,9; 95 % KI: 1,1 - 3,2). Obwohl die Krankheitsaktivität der PsA-Patienten zum Ende der Nachbeobachtungszeit verbessert war, änderte sich der Anteil der Patienten mit Begleiterkrankungen oder kardiovaskulären Risikofaktoren nicht.

Dyslipidämie und Übergewicht häufig früh, Herz-Kreislauf-Risikofaktoren unabhängig von Psoriasis-Dauer

Die Autoren schließen, dass Patienten mit PsA bereits in frühen Stadien der Erkrankung eine höhere Rate an Begleiterkrankungen und Herz-Kreislauf-Risikofaktoren aufweisen. Dies seien demnach womöglich nicht nur Konsequenzen langwährender chronisch-entzündlicher Prozesse. Gezielte Untersuchung und Behandlung sei demnach auch in frühen Stadien der PsA wichtig.

Referenzen:

Ishchenko A, Pazmino S, Neerinckx B, Lories R, de Vlam K. Comorbidities in Early Psoriatic Arthritis: Data From the Metabolic Disturbances in Psoriatic Arthritis Cohort Study. *Arthritis Care Res (Hoboken)*. 2024 Feb;76(2):231-240. doi: 10.1002/acr.25230. Epub 2024 Jan 15. PMID: 37667975.